



GEGRÜNDET 1908

DEUTSCHER ALPENVEREIN

SEKTION TEISENDORF

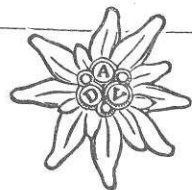
Nachrichtenblatt Nr. 15

Januar 1987



NACHRICHTENBLATT

Heft 14 - Januar 1987



Herausgeber:

DAV Sektion Teisendorf e.V.

1. Vorsitzender:

Helmut Huber

Poststr. 28

8221 Teisendorf

Tel.-Nr. 08666/289

Redaktion:

"DAV-Nachrichtenteam"

Binder Kurt

Lutz Rudolf

Schicho Angela

Helming Gerhard

Postfach 11 28

8221 Teisendorf

Druck:

Speedy's Kopie u. Druck

8220 Traunstein

Erscheinungsweise: 1/2 jährlich

Inhalt:

Seite	1	Titelbild
	2	Inhaltsverzeichnis, Einladungen
	3	Geleitwort des 1. Vorsitzenden
	4	Jahresbericht der Sektion
	5	Jahresbericht Jungmannschaft und Jugend II
	6	Tourenbericht 1986
	7	Lawinen-Warndienst
	8	Bericht des Ausbildungsreferenden
	9	Kassenbericht, Beiträge ab 1.1.87
	16	Jahresbericht Jugend I
	21	Jubilare, Todesfälle
	22	Jahresbericht Jm. Waging
	23	Bericht zur Jugendleiterausbildung
	26	Jahresbericht der Gruppe Waging
	27	Touren und Veranstaltungen im 1. Halbjahr 1987

EINLADUNG

zur

Jahreshauptvers.

Am Freitag, den 09. Jan. 87,
um 20 Uhr im Saal der
"Alten Post", Teisendorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rückblick-Vorschau
3. Kassenbericht
4. Ehrungen und Grußworte
5. Tourenberichte
6. Wünsche und Anträge
(musikalische Umrahmung)

Alle Mitglieder u. Freunde der Sektion sind
herzlich eingeladen.

zum

maskierten AV-Kranz!

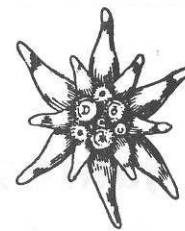
Am Freitag, den 30. Jan. 87,
um 20 Uhr im Saal der
"Alten Post", Teisendorf

zum Tanz spielen die
"Hochstauffner Buam"

Eintritt: 5,99 DM

Alles macht mit beim zünftigen
Faschingstreiben

ZUM GELEIT:



Sehr geehrte Alpenvereinsmitglieder!

Ein schönes - und hoffentlich auch für Sie unfallfreies - Bergjahr geht seinem Ende zu. Dankbar blicken wir zurück auf das, was wir am Berg - in der Natur - sehen und erleben durften.

Ein Glanzpunkt in meinen Erinnerungen an die Touren 1986 ist die Ahrntal-Woche. Über 40 Teilnehmer jeden Alters und jeder Leistungsstufe verlebten eine ausgefüllte Woche in kameradschaftlicher Harmonie. Es wurden anspruchsvolle "Dreitausender-Touren", eindrucksvolle Höhenwege und gemütliche, erholsame Wanderungen unternommen. Man zehrt lange von solchen Erlebnissen und nimmt ein gutes Stück Ausgeglichenheit mit zurück in den Alltag.

Der Alltag im Sektionsleben brachte wie immer - so auch heuer - ein paar Probleme und Schwierigkeiten mit sich.

So mußte eine neue Redaktion fürs Nachrichtenblatt gefunden werden, was nicht ganz einfach war. Angela Schicho und Rudi Lutz aus Waging, Kurt Binder sowie Gerhard Helming aus Teisendorf bilden jetzt ein schreibkräftiges Team und erlösten uns von der drückenden Sorge um den Weiterbestand des Nachrichtenblattes. Ihnen gebührt Dank und Anerkennung von uns allen.

Sorge bereitet noch die Überdachung des Eingangs unseres Jugendraums. Hier wären wir längst am Ziel, wenn nicht ein Anlieger sämtliche Mittel ausschöpfen würde, um dies zu vereiteln. Er verhindert damit den Schutz und die Erhaltung von Einrichtungen, die der Allgemeinheit dienen.

Sicher werden wir auch mit diesem Problem fertig und können hoffentlich recht bald mit den Arbeiten beginnen.

Am Schluß bedanke ich mich bei allen, die in irgendeiner Weise für den Alpenverein tätig waren. Auch Ihnen, liebe Mitglieder für Ihre Treue zum Alpenverein, für Ihre Bergkameradschaft und Hilfsbereitschaft.

Für das Jahr 1987 wünsche ich Ihnen allen Gesundheit, sowie schöne und erlebnisreiche Berg- und Skitouren in zünftiger Gemeinschaft und immer eine glückliche Heimkehr.

Mit herzlichem Berggruß

Helmut Huber

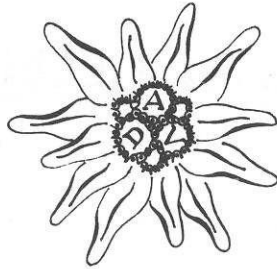


Titelfoto:

Lutz Rudolf -

Ein Wintermorgen bei
Hinterglemm

Jahresbericht der Sektion



Über die Jahreshauptversammlung am 10. Januar 1986 wurde bereits im letzten Nachrichtenblatt berichtet.

Zünftig ging's eine Woche später beim maskierten Faschingskranz in der "Oidn Post beim Riedel" zu.

Der Sektionsabend im Februar, am 06.02.86, fiel auf den "Unsinnigen Donnerstag". Ebenso ist dieser Abend verlaufen und fand seinen Abschluß im Weiber- und Dirndlkränz.

Anstelle des Sektionsabends am 6. März, wurde in Zusammenarbeit mit der Pfarrei der Vortrag von Dr. Georg Meister "Waldsterben im Gebirge" besucht.

Im April-Sektionsabend brachte 1. Vorstand Huber einen Bericht über die Karteiumstellung unserer Sektion und Fritz Graml berichtete über das Vereinswesen im DAV, bevor Kurt Binder den Abend mit interessanten Dias von seiner Reise nach Ladakh und Kaschmir schloß.

Am 24. April 1986 veranstaltete dann die Sektion einen öffentlichen Farblichtbildervortrag. Referent Ulrich Ramstötter zeigte Dias "Bergsteigen in Südtirol vom Schlern zum Ortler". Er berichtete von Bergwanderungen und Bergtouren von der Seiser Alm, in dem Naturschutzpark Texelgruppe bis hin zum Ortler.

Viel zu denken gab es beim Sektionsabend am 15. Mai. Alois Herzig machte mit seinen Dias ein Quiz von den Bergen, Blumen, Felswänden usw.

Am 5. Juni erzählte Ludwig Baumgartner anhand schöner Dias von seiner "Alpenüberschreitung", die er mit einigen Freunden machte.

Für den so schön vorbereiteten Familiennachmittag am 26. Juli 86 bei den "Mühlbacher's in Gaden" sah es mit den Besuchern leider ziemlich düster aus.

Nach der Sommerpause - Sektionsabend am 11. September - gratulierte H. Huber den Jungvermählten Renate und Rainer Bochter, die auch im Verein aktiv mitarbeiten. Jakob Schroll und Michael Kerle zeigten noch Dias von ihrer Nepaltour rund um die Annapurna.

Als Gast des Sektionsabends am 2. Oktober wurde Franz Angermeier aus Bad Reichenhall begrüßt. Er brachte einen Film mit vom Skifahren im Hohen Atlas, Marokko; einer Tour des Reichenhaller AV.

Der Bergfreundeabend jeden 3. Donnerstag im Monat ist inzwischen zu einer festen Einrichtung geworden.

Des öfteren war auch wieder eine Sitzung der Vorstandschaft notwendig. Für 1987 wünsche ich Gesundheit und immer gute Bergkameradschaft.

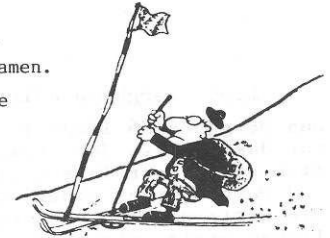
Agnes Enzinger

JAHRESBERICHT DER JUNGMANNSCHAFT/ JUGEND II

Unser Tourenjahr begann mit einer Skitour am 26.01. zum Lodron. An dieser Tour, die uns sibirische Temperaturen spüren ließ, beteiligten sich 15 AV'ler.

In der Jungmannschaftsversammlung am 03.02. wurde ein Wattuernier veranstaltet, bei dem 3 Partien zustande kamen.

Bei der Skitour zum Ellmauer Tor am 23.02. konnten die sechs Teilnehmer statt einer erwarteten Firnabfahrt auf eine Neuschneeabfahrt (aufgrund eines Wetterumschwunges beim Aufstieg) zurückblicken.



Beim Jungmannschaftsabend am 03.03. zeigte Alois Huber von der Sektion Tittmoning seinen Diavortrag "Sahara: Land der Berge und Oasen". Am 23.03. machten sich dann 5 JM'ler trotz schlechten Wetters auf, um die geplante Skitour zum Hohen Göll durchzuführen. Sie mußten jedoch am Gipfelaufbau wegen zu starkem Nebel aufgeben.

Die Jungmannschaftsversammlung am 07.04. wurde in der Neubichleralm abgehalten, wo sich 8 Teilnehmer beim "Kegelscheibn" beteiligten. Das Skitourenwochenende vom 18-20.04. in der Goldberggruppe fiel dem schlechten Wetter zum Opfer.

Bei der Jungmannschaftsversammlung am 05.05. wurde ein Dia-Quiz veranstaltet, wo jeweils in 4-er-Gruppen gegeneinander geraten wurde. Das Bergtourenwochenende am 24-25.05. in den Schlierseer Bergen fiel ebenfalls dem Wetter zum Opfer.

Zur Kontrolle und Bestandsaufnahme der Ausleihgegenstände wurde die Jungmannschaftsversammlung am 02.06. genutzt, an der 8 Leute teilnahmen. Die Jungmannschaftsvers. vom 07.07. wurde genutzt, um die geplante Schlauchbootfahrt von Freilassing nach Simbach vorzubereiten. Die dann vom 25.-27.07. mit 14 Teilnehmern durchgeführt werden konnte. Diese Schlauchbootfahrt war nach unserer Meinung die erfolgreichste und schönste Unternehmung in diesem Jahr.

Am 04.08. fuhren 7 Jungmannschaftler nach Höglwörth zum Baden. Die Bergtour zum Totengebirge vom 09.-10.08. wurde für die 11 Teilnehmer ein schönes Bergwochenende. Wobei wir den höchsten Berg Niederösterreichs, den 2.515 m hohen Gr. Priel bestiegen.

Die Septemberversammlung wurde auf die Stoißeralm verlegt, wo dann noch ein Kuchenwettbewerb stattfand. Das Klettersteigwochenende in Südtirol mußte wegen zu vieler Nichtanmeldungen abgesagt werden.

Ein sonnenreiches und unfallfreies Bergjahr wünschen Euch die "Teisendorfer Jungmannschaft'ler"

Zollhauser Norbert

(JM-Leiter)

TOURENBERICHT 1986

Liebe Bergkameradinnen, liebe Bergkameraden!

Das Bergjahr 86 liegt fast hinter uns und es ist Zeit, neue Touren für das nächste Jahr auszusuchen. Mich würde besonders freuen, wenn sich etwas mehr Teisendorfer A- und B-Mitglieder an der Gestaltung und Durchführung einer Tour bereiterklären würden. Die Witterung während des Jahres und der außergewöhnlich schöne Herbst ließen viele erlebnisreiche und unfallfreie Bergfahrten zu. Nur wenige Touren wurden wegen Schlechtwetter oder der Tschernobyl-Krise abgesagt. So fiel die Langlaufwanderung in Ruhpolding ins Wasser. Der Touren-Skikurs begann vielversprechend, am Peitling-Kopf erlebten wir einen traumhaften Wintertag; Touren zum Dürnbachhorn und zum Spitzstein forderten den Teilnehmern einiges ab, die Gipfel konnten wegen Wind und starkem Schneetreiben nicht bestiegen werden. Bei der Skitour zum Seehorn und bei den Skihochtouren-Tagen am Ofenpaß kamen alle voll auf ihre Kosten, Wetter und Schnee waren das Beste. Die Hochpustertaler-Skitage fielen in den Zeitabschnitt von Tschernobyl. Die Radltour um den Chiemsee im Juni begann bei Regen. Trotzdem erschienen 3 unverwundliche Radler und ließen sich von dem Vorhaben nicht abbringen; ab Mittag wurden sie von der Sonne wieder getrocknet. Zum Forstbegangsteig kamen trotz des schwül-warmen Wetters 29 Teilnehmer. Endlich konnte der Vorstand und zahlreiche Mitglieder die Sonnwendfeier auf der Stoßeralm (nach einigen verregneten Feiern der vergangenen Jahre) bei einer herrlichen Vollmondnacht ausgiebig genießen. Am 15. August fuhren wir nach Sportgastein. Nach der wunderschönen Tour zum Silberpfennig begann ein emsiges Suchen nach einer Übernachtungsmöglichkeit. Alte Bergknappenhäuser wurden durchgestöbert, das Zelt stand zur Debatte, doch zuletzt bot uns der Hüttenwirt in seinem Privathaus eine Notunterkunft an und alle waren wieder in froher Stimmung. Das Schareck (3122m) konnte am nächsten Tag über den anfangs unbegebar scheinenden Ostgrad (Neuwirtweg) von allen 15 Teilnehmern bestiegen werden. Der Abstieg führte über den Westgrad (Herzog-Ernst-Weg) vorbei an der neuerbauten Niedersachsenhütte (abgebrannt) nach Sportgastein zurück. Am nächsten Tag bestiegen wir den Gesselkopf (2974m), der mit einer etwas mühevollen Überschreitung den Abschluß der gelungenen Tourenziele brachte. Im Ahrntal trafen sich heuer nicht weniger als 44 Teilnehmer zu einer Wander- und Tourenwoche. Die Fam. Mairhofer in Luttach gab sich die größte Mühe, für Leib und Seele zu sorgen. Es hat den Anschein, als wäre die Tourenwoche sehr beliebt und deshalb ist für nächstes Jahr das Lesachtal in Kärnten geplant. Die Acherlspitze im Wilden Kaiser konnte an einem herrlichen Herbsttag mit nur 7 Teilnehmern bestiegen werden.



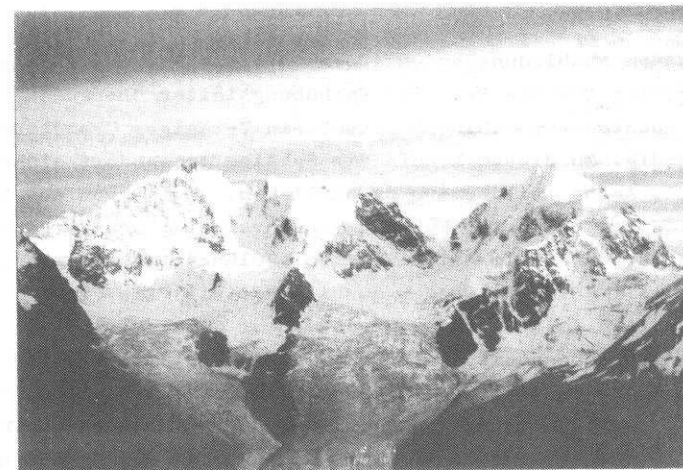
In der Übersicht zeigt sich das Tourenjahr folgendermaßen:

2.1.86	Skitour zum Peitlingkopf	8 Teiln.
3.1.86	Skitour zum Dürnbachhorn	10 Teiln.
4.1.86	Skitour zum Spitzstein	13 Teiln.
16.3.86	Skitour zum Seehorn	14 Teiln.
27.4.86	Skitour zum Hocheisspitz	3 Teiln.
1.-4.5.86	Skihochtouren am Ofenpaß	14 Teiln.
16.11.86	Bergwanderung zum Hochfellen	31 Teiln.
30.11.86	Bergwanderung bei Flintsbach	22 Teiln.

Für das kommende Jahr 1987 wünsche ich Euch erlebnisreiche, erholsame und unfallfreie Bergfahrten. Ich hoffe, daß in unserem neuen Programm, welches einfache und anspruchsvolle Touren anbietet, für jeden etwas dabei ist.

Berg Heil!

Euer Tourenwart Jakob Schroll

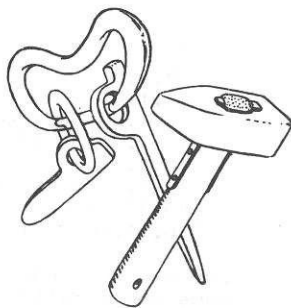


Bernina (von Surley-Mitte); Aufn.: Jakob Schroll

Lawinen - Warndienst

Bayern:	089/1 25 95 55; bes. Beratung 089/25 95 45
Tirol:	0043/5222/1 96; bes. Beratung von 7.00 bis 9.00 Uhr 0043/5222/28701-118 oder 119, ab 9.00 Uhr 0043/5222/21839
Salzburg:	0043/6222/196; bes. Beratung 0043/43435
Ob.-Österreich:	0043/732/162; bes. Beratung 0043/732/2467-584
Südtirol:	0039/471/46611 (in deutscher Sprache)

AUSBILDUNG



Die Ausbildung der Mitglieder ist seit jeher einer der satzungsgemäß verankerten Schwerpunkte im DAV. Angesichts der großen Zahl neuer Mitglieder und der immer noch großen Zahl von Unfällen ist es dem Deutschen Alpenverein sehr daran gelegen, vermehrt Ausbildung von ehrenamtlichen Lehr- und Führungskräften zu fördern. Diese sollen die stetige Entwicklung des Bergsteigens und der alpinen Technik verfolgen und an die Vereinsmitglieder weitergeben. Das Ausbildungsreferat des DAV bietet dazu Kurse in allen Fachbereichen der alpinen Betätigung an.

Nach der neuen Ausbildungsordnung des DAV, die im Jahr 1986 voll zum Tragen kam, ist für die Bereiche Fachübungsleiter "Bergwandern, Felsklettern, Hochtouren, Schihochtouren" ein 7-tägiger Grundlehrgang "Alpin" notwendig. Zu diesem konnte die Sektion Teisendorf einen Sonderlehrgang mit sechs Teilnehmern organisieren, zwei davon aus Nachbarsektionen. Unter bewährter Führung von Kursleiter und Bergführer Horst Westenacher begann es im Mai mit einem verlängerten Wochenende auf der Sulzenauhütte im Stubai, wo der Ausbildungsteil "Eis/Firn" am zweiten Tag buchstäblich im Neuschnee versank. Mehr Glück hatten wir mit dem Wetter im Ausbildungsteil "Fels" im Juni am Persailhorn. Das abschließende Wochenende im Alpinzentrum Rudolfshütte konnte mit den Themen "Firn, Eis, Spaltenbergung usw.", zwischendurch ausreichend Theorie und mit einer Abschlußprüfung in Praxis und Theorie, den Grundlehrgang "Alpin", als Grundlage für einen Aufbaulehrgang, erfolgreich abschließen.

Weitere Interessenten, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und sich für eine solche alpine Tätigkeit eignen, sind herzlich willkommen.

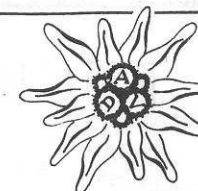
Ich stehe gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Ihr Ausbildungsreferent

Hias Eder



Kassenbericht 1986



A Einnahmen

Ordentliche Einnahmen	Jahresbeitrag	
A-Mitglieder 411	DM 50,--	DM 20.550,--
B-Mitglieder 181	DM 20,--	DM 3.620,--
Junioren (18-25J.) 144	DM 25,--	DM 3.600,--
Jugend II (16-18J.) 40	DM 12,--	DM 480,--
Jugend I (10-15J.) 55	DM 8,--	DM 440,--
Kinder 17	DM 4,--	DM 68,--
A-Beitragsfreie 7	DM 0,--	DM --,--
B-Beitragsfreie 1	DM 0,--	DM --,--
Aufnahmegebühr	DM 3,--	DM 57,--
856		DM 28.815,--

B Ausgaben

Vereinsleitung DAV München:

A-Mitgliedsbeiträge 411	á	DM 26,--	DM 10.686,--
B-Mitgliedsbeiträge 181	á	DM 13,--	DM 2.353,--
Junioren- "	á	DM 16,--	DM 2.304,--
Jugend I u. II- "	á	DM 6,--	DM 570,--
Kinder 17	á	DM 0,--	DM --,--

Laut Abrechnung vom 30.10.86:

DM 15.913,--

Jahresvoranschlag 1986

DM 12.902,--

Betreuungs- und Förderungsaufwand je Sektionsmitglied DM 15,07

Ihr Schatzmeister
Franz Neumann

Beiträge ab 1.1.87

Mitgliederkategorie	an den Hauptverein	Hüttenumlage	Sektionsbeitrag
A-Mitglieder	DM 26,--	DM 3,--	DM 53,--
B-Mitglieder	DM 13,--	DM 2,--	DM 22,--
Familienbeitrag	je DM 13,--	DM 2,--	je DM 22,--
Jungmannschaft (18 - 25 J.)	DM 16,--	DM 1,--	DM 26,--
Jugend II (15 - 18 J.)	DM 6,--	DM --,--	DM 12,--
Jugend I (10 - 14 J.)	DM 6,--	DM --,--	DM 8,--
Kinder (bis 10 J.)	DM --,--	DM --,--	DM 4,--

Anschrift der Sektion: DAV-Sektion Teisendorf
Postfach 1128
8221 Teisendorf

BÄCKEREI - KONDITIONEIREI CAFÉ

Reifgerst

MARKTSTRASSE 13
TEISENDORF
TELEFON (086 66) 2 67

Das Haus der kleinen Geschenke!

Unser Bergtip:

Schokolade gehört in jeden Tourenrucksack
aber — nicht irgend eine —
SCHOKA-COLA oder die besten von LINDT
sind gerade gut genug!

Regenwasser aus der

Nur für
Hausbesitzer!

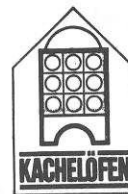


natürlich durch



Wasserenthärter Fa. HEINDEL

Teisendorf
Tel. 08666/7187 - Untersbergstr. 4
8229 Hörafing
SCHWIMMBAD+SAUNA



Kachelöfen Zentralheizungen

Alles aus einer Hand · Meisterbetrieb



- Grundöfen
- Kachelöfen mit Heizeinsätze
- Durchheizherde
- Sesselöfen und Kachelherde
- Kachelöfen zum Selberbauen
mit fachmännischer Beratung

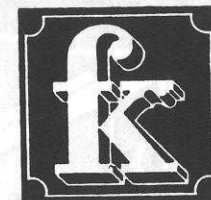
- Zentralheizungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Heizungsherde
für den Landwirt
- Fußbodenheizungen

A. Ebersberger · Teisendorf

☎ (086 66) 415 · Klosterweg 4



FERDINAND KUMMINGER



SCHREINEREI · INNENAUSBAU · MÖBELLAGER

8221 Teisendorf · Bahnhofstraße 9 · Telefon 08666/394

WIENINGER

8210 Prien am Chiemsee
Bernauerstr. 13b

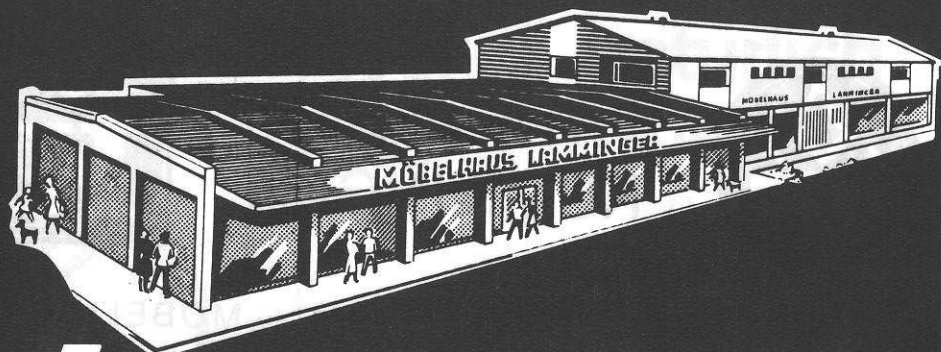


Telefon 08051/61090
Inh.: Resi u. Walter Sagebiel

Bayerische Schmankei und a frische Maß vom Eichenfaß

Neuerbautes Kellerrestaurant mit viel Atmosphäre und Gemütlichkeit.

120 Sitzplätze · Zentrale Lage · Parkplätze (auch für Busse)
Internationale und bayerische Spezialitäten
Unterhaltungsmusik · Warme Küche bis 23 Uhr.



Das große Möbelhaus LAMMINGER

WAGING am See · Tel. 08681/391

100 Meter Schaufensterfront

Ihr Partner in allen Anstrichfragen

MALERMEISTER

Hans Epple

8221 Waging am See, Salzburger Str. 26



Fachgeschäft für
Farben
Tapeten
Hobbyartikel

Die Waginger Bergsteiger
treffen sich im

Gasthaus Bräukeller

Familie Hans Parzinger

Salzburger Strasse 23

8221 WAGING AM SEE

Telefon 08681/219

SPEEDY'S

Kopie + Druck

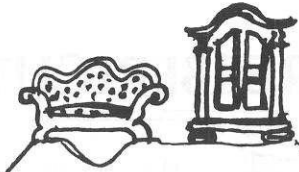
ST.-GEORG-STRASSE 6
8220 TRAUNSTEIN
TELEFON 08 61 / 129 44



*Speedy's
macht's
schnell
preiswert
in Top-Qualität!*

- * Geschäftsdrucksachen
- * Privatdrucksachen
- * Fotokopien
- * Lichtpausen
- * Formularsätze
- * Diplomarbeiten
- * Buchbindearbeiten
- * Stempel
- * etc., etc., etc...

unsere Berge
sind hoch



Angermeier-Möbel
sind das Höchste

Einrichtungshaus
Angermeier Teisendorf
Polster- und Schreinerwerkstätten



Schreinerei
Franz Schmid

Möbel · Innenausbau
Treppen · Türen · Fenster

8221 Teisendorf · Alte Reichenhaller Str. 20
Telefon 08666 / 514

med. orthopäd. Fußpflege

Resi Nobis

8221 Teisendorf

Leonhardstr. 32 · Tel. 08666 / 7131

Behandlung nur nach Vereinbarung. Mittwoch geschlossen

JAHRESBERICHT DER JUGEND I



Liebe Alpenvereinsfreunde,
wieder ist ein Jahr fast vorbei, und wie
jedes Jahr will ich Euch auch heuer wieder
meine Erlebnisse mit der Alpenvereinsjugend
von Teisendorf schildern.



Unsere 1. Tour 1986 führte uns mit den Skiern auf den Teisenberg. Das
Wetter an diesem Tag war herrlich und wir hatten eine mord's Gaudi.
Bei der wunderbaren Tiefschneeabfahrt blieb kein Auge trocken (geschweige
denn ein Hosenboden).



Vier unverdrossene Teilnehmer fanden sich am 6. April um 8 Uhr am AV-Heim
ein. Tourenziel: Wimbach-Griesshütte. Auf hartgefrorener Schneedecke war
das Gehen ohne Ski ein Leichtes. Aber nach kräftigem Sonnenschein war der
Heimweg ein Fiasko. Gehen - Einsinken - Weitergehen - Einsinken



Am 4. Mai führte uns ein zünftiger Marsch von Königsee aus hinter zur
Kesselalm. Ganz im Verborgenen fanden wir hier eine kleine Klamm mit einem
schönen Wasserfall. Über die Niedergotzenalm und Königbachalm ging es wie-
der zurück nach Königsee.



Eine schöne Alpenvereinstour war auch die Aschauer-Klamm ab Haiderhof.
Leider mußten wir uns an diesem Tag in 2 Gruppen aufteilen, weil ein paar
Schlafmützen statt um 8 Uhr erst um 9 Uhr erschienen. Dennoch war dieser
Tag wunderschön und als wir am Haiderhof wieder ankamen, lechtzten wir alle
nach Radler und Limo.



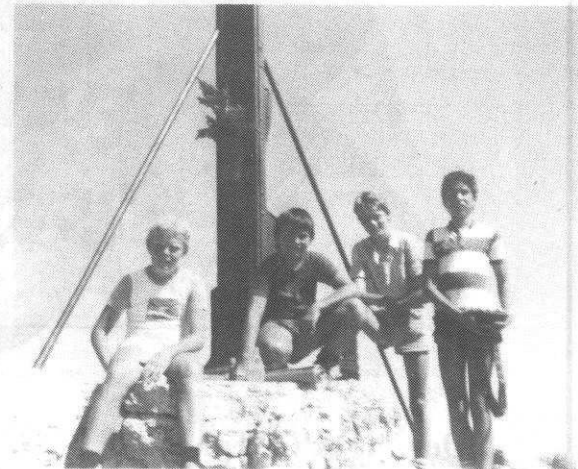
Wunderbare Erlebnisse hatten wir heuer auf unserer Zwiesel-Staufen Tour.
Wie halt die Jugend ist, wollten wir nicht wie die meisten vom Staufen auf
den Zwiesel - nein umgekehrt muß es sein. Als es vom Zwieselskreuz aus ab-
wärts ging, fingen bei manchen Jungs die Knie zu zittern an. Sie beruhigten
sich erst wieder als wir gemütlich mit offenem Oberkörper auf der Gipfel-
wiese vom Staufen lagen. Überall roch es nach Sonnencreme; Campinggefühle
auf 1.770 m Höhe. In dieser Petersnacht hatten wir viel Spaß mit den Fackeln,
die überall auf dem ganzen Gipfelbereich abgebrannt wurden. Am nächsten Tag

(Fortsetzung: Jugend I-Jahresbericht)

war eine großartige Bergmesse unter freiem Himmel. Viele Gäste kamen schon
recht früh am Morgen den Staufen deswegen herauf. Gegen Mittag des zweiten
Tages machten wir uns an den Abstieg und blickten auf die Gamsen zurück,
die zwischen den Felsen nach ein paar Grasbüscheln Ausschau hielten.



Die wohl außergewöhnlichste Unternehmung war wohl unsere Schlauchbootfahrt
auf der Salzach. 14 Teilnehmer machten sich am 25. Juli um 15.30 Uhr mit
vier Schlauchbooten auf
den Weg, Abenteuer zu er-
leben. In knapp 2 Stund-
en erreichten wir Laufen,
wo wir auf einer Wiese
zelteten. Am Abend hatten
wir eine zünftige Grill-
party am offenen Feuer.
Die Kettenberger Chr.
sowie der Würinger Hans
haben uns mit Getränken
und Grillfleisch ver-
sorgt.



Am nächsten Tag ging es
dann in rasanter Fahrt die
Salzach hinab bis Burghausen, wo wir Mittag machten. Nachmittags gings
weiter auf interessanten Stromschnellen, wo keiner von uns trocken blieb.
Ein Boot mußte direkt anhalten, um Wasser zu schöpfen. Auf einmal wurde
es immer langsamer und langsamer, bis wir uns nur noch mit Muskelkraft
voranbrachten. Endlich tauchte der Inn vor uns auf. Doch, oh Schreck, auch
hier rührte sich das Wasser kein bißchen. Wir mußten rudern, rudern und
nochmals rudern, bis wir endlich das Stauwerk erreicht hatten. In müh-
seeliger Arbeit mußten wir die Boote um die Staumauern herumtragen, bis
wir den restlichen Kilometer nach Simbach, unserem Ziel, antreten konnten.
Vollkommen ausgelaugt übernachteten wir auf einer Wiese bei Simbach. Am
dritten Tag wurden wir dann gegen Mittag vom Bus abgeholt.



Die Sommerrodelbahn in Saalfelden, der Hochkranz und Karkopf waren noch
weitere erlebnisreiche Touren im Bergjahr 1986.

Gerhard Helminger
(Jugendleiter)

**Wer seiner Zeit voraus ist,
macht sie zu Geld.**



**Der HYPO - Sparplan
mit Doppelbonus.**

Als Vorsorge für Ihre Familie, als zusätzliche Altersversorgung oder für eine Ausbildung und sichere Zukunft Ihrer Kinder.

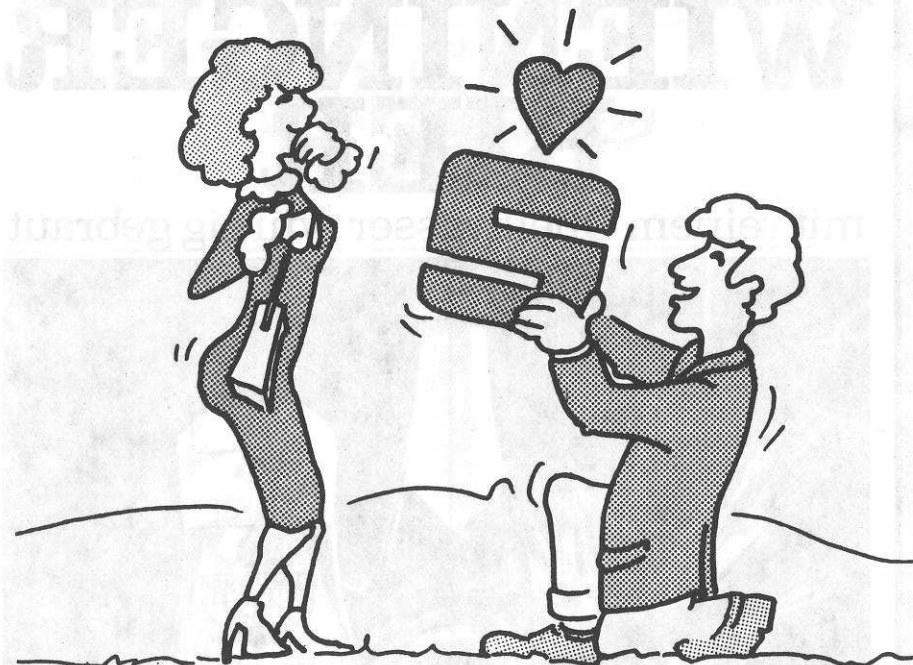
Je mehr Sie beim HYPO-Sparplan angespart haben, desto höher ist der Zinssatz. Und je länger Sie sparen, umso höher der Bonus, den Sie von uns bekommen. Bis zu 100 % des angesparten Kapitals!

Sprechen Sie mit uns.
Wir lassen uns etwas für
Sie einfallen.



Die HYPO.
Eine Bank – ein Wort.

**„Unsere größte Stärke
ist unsere Schwäche
für unsere Kunden.“**



Bei der Wahl
des Partners
spielen Sympathie
und Vertrauen
eine große Rolle.

Vielleicht entscheiden
sich deshalb
so viele für uns.

**Sparkasse
Berchtesgadener
Land** 

Seit **WS** 1666

WIENINGER BIER

mit reinem Quellwasser würzig gebraut



PRIVATBRAUEREI M. C. WIENINGER · 8221 TEISENDORF · TEL. 0 86 66/76 71

JUBILARE

Mitglied seit 25 Jahren:

Hümmer Silvia
Maier Rita
Traxl Anton
Winkler Maria

Mitglied seit 40 Jahren:

Fischer Georg
Gramsamer Hans
Helminger Simon sen.

Besonderen Geburtstag feierten

Leder Lorenz
Dr. Bennecke

80 Jahre
75 Jahre

Herzlichen Glückwunsch den Jubilaren!



Todesfälle

Wir trauern um unsere
verstorbenen Mitglieder

Herrn Dr. med. Richard
Kreuzpointner

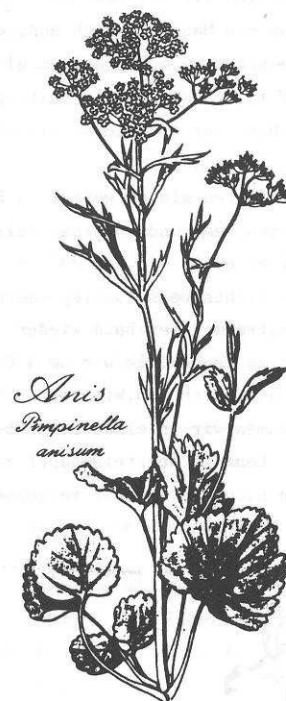
geb. 9.01.1910
gest. 21.12.1985

Herrn Heinrich
Graf

geb. 9.09.1968
gest. 22.12.1985

Herrn Wolfgang
Meier

geb. 28.08.1941
gest. 15.04.1986



Jahresbericht der Jungmannschaft WAGING

Bergtour in den Niederen Tauern

Wir, Andreas Trattler, Martin und Sonja Dandl, Josef Schreckenbauer, der Führer Lenz Mayer und Vorstand Fritz Graml mit Frau, trafen uns beim Möbelhaus Lam-minger. In Teisendorf holten wir Max Poller ab und fuhren dann weiter nach Österreich zur Ursprungalm.

Nach 1 1/2 Stunden Aufstieg erreichten wir die Ignaz-Matthies-Hütte. Von dort bestiegen wir noch am selben Nachmittag die Steirische und die Lungauer Kalkspitze, die beide über 2450 m hoch sind. Nach erfolgloser Mäusejagd von Martin und Andreas stiegen wir querfeldein zur Hütte ab. Vor dem Abendessen liefen wir Kinder zum See hinunter und wateten zu einer kleinen Insel. Den Abend verbrachten wir mit lustigen Spielen. Dann gingen wir ins Bett, aber mit dem Einschlafen hatten wir Probleme, weil unter uns ein Mann ziemlich ausgiebig schnarchte. Trotzdem standen wir am anderen Morgen schon um 6 Uhr auf, um gleich nach dem Frühstück die 2451 m hohe Rotwandlspitze zu besteigen. Beim Abstieg machten wir einen Abstecher zu einem kleinen See. Dort veranstalteten wir einen "Steinhüpfwettbewerb".

Bei der Hütte hielten wir uns nur kurz auf und wanderten gleich weiter in Richtung Schiedeck. Unterwegs kamen wir an vielen kleinen Seen und an einer Felswand vorbei, an der uns Lenz beim Kraxeln fotografierte. Als wir das 2339 m hohe Schiedeck erreichten, sahen wir außer Nebel - nichts. Beim Abstieg kamen wir vom Weg ab in schwieriger begehbares Gelände, trafen aber bald wieder auf unseren Weg auf. Vor der Neudeckalm fing es an zu regnen. Als wir um 4 Uhr zum Auto kamen, waren wir trotz der K-ways durch und durch naß. Wir zogen trockene Sachen an und fuhren los. Kurz vor Salzburg kamen wir in einen Stau. Obwohl wir sowieso schon zu spät dran waren, lud uns Lenz in Oberteisendorf zu einem Spezi ein. Wir werden die zwei schönen Tage nicht so schnell vergessen.



JL - SCHULUNG



Untertitel: ("Weihnachten im Juni")

von Gerhard Helmingen
(Jugendleiter)

← "Extremausbildung"



Im Mai 1986 ist eine (wie immer ewig dauernde) Vorstandsversammlung zu dem Entschluß gekommen, daß wir eigentlich alle "Nichtskönnner" sind. Nun liebe Alpenvereinsfreunde, so schlimm ist's wohl nicht; dennoch soll unsere AV-Sektion wieder eine solide Bergführermannschaft mit ordentlicher Ausbildung und Schulung bekommen. Hierzu wurde ein sog. 3-Stufen-Plan verabschiedet. (Eine Stufe wäre doch zu lasch gewesen; wir wollten wie die großen Politiker anpacken: demokratisch und vor allem in "Stufen").

1. Grundausbildungskurs für Bergwanderführer
und Grundausbildungskurs für Jugendleiter durch das Jugendreferat des DAV.
(In den Folgejahren werden hier Weiterbildungskurse besucht.)
2. Weitergabe der erlernten Kenntnisse an alle ("Laien-") Führer unserer Sektion.
3. Allgemeine Ausbildungskurse für alle Sektionsmitglieder anbieten.

So hat auch uns die erste Ausbildungsstufe knallhart getroffen, d.h. den Zollhauser Nori (JM-Leiter und Jugendreferent), Staller Maxi (Nachwuchs-JL und Ersatzmann für alle Fälle) und mich den Helmingen Gerhard (Jugendleiter).

(Fortsetzung nächste Seite)

(Fortsetzung: JL-Grundausbildung)

Wir mußten also einrücken, aber nicht zum Bund, sondern zum JL-Grundausbildungskurs vom 29. Mai 1986 bis 01.06.86 (4 Tage) auf dem Meißner-Haus in den Tuxer Voralpen zu Füßen des Glungezer und weitere 2 Tage auf der Schneelanner-Hütte im Sudelfeldgebiet.

Mit überschweren Rucksäcken (wir hatten ja alles dabei, vom Kletterzeug bis hin zum Überlebensbeutel) fuhren wir am 29. Mai frühmorgens um 6 Uhr von zu Hause ab in Richtung Innsbruck bis zu unserem Treffpunkt mit den anderen Sektionen am Gasthaus Übergänger in Ellbögen-Mühltal. Nach einem kleinen Frühstück machten wir uns an den Aufstieg zum Meißner-Haus der Sektion Ebersberg-Garching. Es waren uns 10 Teilnehmer und 2 Ausbilder. Beim Aufstieg zum Haus wurde uns bereits klar, daß wir wohl das schlechteste Wetter, das nur denkbar ist, haben werden. Es goß teilweise aus allen Löchern. Am Haus in gut 1.700 m Höhe angekommen, wäre es wohl am besten gewesen, wenn wir nicht nur die Kleider, sondern gleich uns selber in der Trockenkammer aufhängten.

Noch unter den ersten Kennenlern-Spielen bzw. Diskussionen in der schönen, warmen Gaststube ertönte auf einmal das Lied:

"Leise rieselt der Schnee..", denn es begann auf einmal unaufhörlich zu schneien. Um es gleich vorweg zu sagen, es hörte auch die nächsten 3 Tage nicht mehr auf, und wir mußten Angst haben, Ende Mai eingeschneit zu werden.

Was haben wir drei Spitzbuben nun alles gelernt: Am ersten Tag haben wir uns über unsere Jugendgruppen in den einzelnen Sektionen unterhalten, sowie ein ausführliches Thema Wetterkunde behandelt.



Kursthema: Der Umgang mit Kindern und Jugendlichen

(Fortsetzung nächste Seite:)

(Fortsetzung: JL-Grundausbildung)

Hierbei wurde uns v.a. der Zusammenhang zwischen Hoch's und Tief's, den Zyklonen, Zwischen-Hoch's und Gewittern erläutert. Außerdem wurde für jeden Tag ein Wetterdienstteam damit beauftragt, Wettermeßergebnisse festzuhalten.

Wir haben auch 2 Bergtouren unternommen, wobei uns hier genau aufgezeigt wurde, wie eine Tour von der Vorplanung, Besprechung, Durchführung bis hin zur Nachbesprechung ablaufen soll. Wie es mit Gehtempo, Verhalten an bestimmten Wegstrecken, Spannen von Fixseilen und Wetterbeobachtungen sowie Orientierung anhand von Karten, Kompassen usw. aussieht; das alles wurde auf den Touren besprochen, wobei die Tour am 2. Tag abwechselnd von uns geleitet wurde.



Bei Minus-Graden und meterhohen Schneeverwehungen hats einige von uns wohl hart getroffen. Auch der Staller Maxi hat sich wohl mehr fürs Badehosen-Wetter eingestellt; denn da stand er nun am Gipfel des Glungezer und hatte keine Mütze und keine Handschuhe und nur dünne Socken. Wenn wir uns nicht bald an den Abstieg gemacht hätten, wären er und ein paar andere wohl zu lebendigen Eiszapfen geworden.

Im Meißner-Haus haben wir dann noch das Thema Pädagogik behandelt; d.h. wie ich am besten mit einer Jugendgruppe umgehe, wie ich verschiedene Interessengruppen integrieren kann usw. An ein paar Spielen wurde uns psychologisches Verhalten verschiedenartiger Menschen erläutert.



Auch mußten jeweils 2 Teilnehmer ein Referat abhalten. Auf diese Weise wurde uns Einblick in Karten- u. Kompass-Kunde gegeben, sowie Maßnahmen zur Ersten Hilfe und behelfsmäßigen Abtransport wurde uns beigebracht. Themen wie Ökologie und das Verhalten bei Hitze- und Kälte-Schäden wurde uns erläutert.

Eine Woche später traf sich der Clan das zweite Mal auf einer Selbstversorgerhütte, der Schneelanner-Hütte am Sudelfeld. Maxi, nun bedeutend schlauer, hatte Handschuhe, Mütze und warme Socken dabei, wo wir uns wieder bei 20-25 Grad die kurze Hose anlegten. Bei einer Bachbettbegehung haben wir wie kleine Kinderlein Staumauern errichtet und im Wasser gepritschelt. Nach einer langen Abschiedsfeier am Abend (einigen hat dies nicht gut bekommen) haben wir uns am 2. Tag gegen Mittag wieder an den Abstieg gemacht.



Liebe AV-Freunde, Ihr seht nun, wie streßig wir die erste Etappe des Ausbildungsplanes unserer Sektion erfüllt haben.

Gerhard Helminger (JL)

Jahresbericht 1986 der Gruppe WAGING

Liebe Bergfreunde,

geht es Euch zu Hause auch so wie mir? Wenn ich mir am Schreibtisch zum Beispiel eine neue Einteilung zulege, dann finde ich vorerst nichts mehr. Genau so geht es mir mit der neuen Sektions-Mitglieder-Kartei, die wir künftig mit EDV auf dem neuesten Stand halten wollen. Genaue Mitgliederzahlen kann ich erst bei der Hauptversammlung mitteilen. Bis dahin liegt alles gedruckt vor. So muß ich in diesem Jahresbericht die Antwort auf die Frage nach dem genauen Mitgliederstand schuldig bleiben. Die Wagerer dürfen so um die 260 Mitglieder haben.

Dafür kann ich über die Tätigkeit unserer Gruppe mit exakten Daten aufwarten

Wir organisierten folgende Touren:

1.12.85	Nachmittagsspaziergang zum Nockstein	5 Teilnehmer
22.12.85	Skitour zum Schnappenberg	2 "
6. 1.86	22.Traditionstour zum Hochstaufen	23 "
1/ 2.86	Skitour zur Oberlandhütte	12 "
9.2. 86	Skitour ins Rofengebirge	8 "
2. 3.86	Skitour zum Fellhorn	21 "
9. 3.86	Skitour zum Schwarzkopf	12 "
28. 3.86	Skitour zum Griesner Hochbrett	10 "
12./13.4.	Skitour zur Schlierfenspitze	6 "
29. 6.	Gratklettertour zur Hochgrubspitze	13 "
6. 7.86	Klettertour zu den Ruchenköpfen	4 "
1./3.8.	Eistour zur Hochwilde	8 "
7.9. 86	Bergtour zum Kahlersberg	6 "
8./9. 9.	Jugendtour in die Schladminger Tauern	8 "
5.10.86	Kletterei am Berchtesgadener Hochthron	10 "
12.10.86	Tour zum ersten Watzmannkind	20 "
9.11.86	Kletterwandertour zum Hochstaufen	3 "

Wegen Schlechtwetter sind die Touren zum Großen Fiberhorn, zur Haaralmschneid zum Pleislingkogel, zum Tappenkarsee, zum Hochkönig und zur Rudersburg ausgefallen. Aus gleichem Grund konnte die Kletterwoche im Wetterstein nicht stattfinden.

Dafür war beim Familiennachmittag in Gaden am Wagerer See bei Martin Mühlbacher strahlendes Wetter. Schade, daß uns soviel Bier und Grillwürste übriggeblieben sind!

An unseren 9 AV-Abenden hatten wir im Durchschnitt 36 Besucher, ganz zu schweigen von unserem Hüttenabend, an dem wir uns eine neue Fahne gaben. Am Wagerer Faschingszug nahmen wir damit zum erstenmal aktiv teil.

Allen aktiven Mitgliedern, den vielen Helfern und unseren Bergführern danke ich für ihr Mitmachen und ihre Unterstützung.

Allen Mitgliedern wünsche ich eine schöne Jahreswende und 1987 viele bleibende Eindrücke von Berg und Natur.

Fritz Graml

TOUREN und VERANSTALTUNGEN

im 1. Halbjahr 1987

Ist kein Abfahrtsort angegeben, so fahren die Teilnehmer in Teisendorf am Rathausplatz und in Waging beim Möbelhaus Lammeringer zur angegebenen Zeit ab. Treffpunkt ist dann ca 20 Min. später am Schwimmbadparkplatz in Siegsdorf.

Bei allen Touren bitte rechtzeitig anmelden bei den jeweiligen Tourenleitern, oder im AV-Heim. (Untergeschoß der Teisendorfer Turnhalle an der Steinwender-Straße). Besetzt Dienstag und Freitag von 18 bis 20 Uhr, Tel.: 08666-6177.

Januar

5. Jungmannschaftsabend um 19,30 Uhr im AV-Heim.
6. 23.Traditionstour zum Hochstaufen, 1776 m. Gesamtgezeit ca 5 Std. Abfahrt 7 Uhr in Waging und Teisendorf, Treffpunkt Adlgaß. Hochtourenausrüstung erforderlich. Ltg.: Herbert Schifflechner.
7. Langlaufnachmittag in Neukirchen. Wir üben sportliches Laufen im Diagonalschritt, Doppelstockschub mit und ohne Zwischenschritt, geländeangepaßtes Laufen. Treffpunkt Mesnerwirt Neukirchen, 13 Uhr. Ltg.: Jakob Schroll.
8. Langlaufnachmittag in Buchfeln. Wir wiederholen das vom Vortag durchgeführte Programm. Treffpunkt Gasthaus Buchfeln, 13 Uhr. Ltg.: Jakob Schroll.

9. Jahreshauptversammlung der AV-Sektion Teisendorf um 20 Uhr im Saal der "Alten Post".
11. Langlaufwanderung mit Schuppen- oder Wachsski, von Ruhpolding zur Röthelmoosalm, Wappbachtal, Seehaus. Ca 35 km, ca 4 - 4,5 Std. Abfahrt in Teisendorf und Waging um 10 Uhr. Treffpunkt: Hallenbadparkplatz Ruhpolding. Ltg.: Jakob Schroll.
13. Jahreshauptversammlung der Gruppe Waging um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller.
13. Senjorenabend um 20 Uhr im AV-Heim.
16. Jugend-I: Gruppenstunde um 19 Uhr im AV-Heim.
18. Jungmannschaft: Pisteln in Zauchensee. Abfahrt 7,30 Uhr. Ltg.: Norbert Zollhauser.
20. Ausbildung: Erste Hilfe im Gebirge. 20 Uhr im AV-Heim Ltg.: Michael Schmid.
22. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim.
- 24./25. Skitourenwochenende an der Hochrieß auf der Wirtsalm, 1200 m. Private Selbstversorgerhütte. Samstag: Autotreff Schwimmbadparkplatz Siegsdorf um 12,15 Uhr. Gehzeit zur Hütte ca 2 Std., auch für Fußgänger. Skitour zum Feichteck, 1514 m, ca 1 - 1,5 Std. Sonntag: Tour über Klausenhütte zum Karkopf und Predigtstuhl, 1491 m, mit leichter Kletterei. Gesamtzeit ca 5 Std. Maximal 15 Personen. Voranmeldung erforderlich bei Tourenleiter Hans Thannbichler, Tel.: 08681-4986.
27. Ausbildung: Schnee- und Lawinenkunde. Um 20 Uhr im AV-Heim. Ltg.: Karl-Heinz Kirchner.
30. Maskiertes Faschingskranzl um 20 Uhr im Saal der "Alten Post". Es soll zünftig werden, wie immer!

Februar

2. Jungmannschaftsabend um 19,30 Uhr im AV-Heim.
3. Ausbildung: Orientierung im Gelände. Um 20 Uhr im AV-Heim. Ltg.: Herbert Schifflechner.
4. Kindergruppenstunde (maskiert) um 15 Uhr im AV-Heim.



5. Sektionsabend um 20 Uhr im Nebenzimmer der "Alten Post".
6. Zünftiger Hüttenabend der Gruppe Waging um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller.
- 7./8. Ausbildung: Übung mit den VS-Geräten. Ort und Zeit wird noch bekanntgegeben, je nach Wetterlage. Ltg.: Hias Eder.
8. Jugend-I: Zünftiges Rodeln auf einer Naturrodelbahn bei Reit i. Winkl. Wenn möglich Schlitten nicht mitnehmen wegen Platzmangel, können ausgeliehen werden. Abfahrt um 10 Uhr. Ltg.: Gerhard Helminger.
10. Senjorenabend um 20 Uhr im AV-Heim.
13. Jugend-I: Gruppenstunde um 19 Uhr im AV-Heim.
15. Skitour zur Rotwandreibm. Aufstieg von Spitzingsee zum Rotwandhaus, Von da Abfahrten und Kurzanstiege wechselnd. Für Kletterer Abstecher auf die Ruchenköpfe, 1809 m, möglich. Gesamtgezeit ca 5 Std. Abfahrt in Waging und Teisendorf um 6,30 Uhr, Autotreff am Schwimmbadparkplatz Siegsdorf um 6,45 Uhr. Ltg.: Rudl Lutz.
19. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim.
22. Skitour zum Gamsknobl, 1749 m. Ideal für Anfänger! Gezeit ca 2 Std. Abfahrt 8 Uhr. Ltg.: Max Staller.

März

1. Faschingszug in Teisendorf. Alles macht mit!
2. Jungmannschaftsabend um 19,30 Uhr im AV-Heim.
4. Kindergruppenstunde um 15 Uhr im AV-Heim.
5. Sektionsabend um 20 Uhr im AV-Heim.
8. Skitour zum Saalbachkogel, 2086 m. Anfahrt bis Maishofen-Viehofen. Aufstieg von Jausern über Ramerbauer, 1000 Höhenmeter fast baumfreier Grashang, ca 3 Std. Abfahrt in Waging um 6 Uhr, in Teisendorf um 6,15 Uhr. Ltg.: Franz Wechselberger.
10. AV-Abend der Gruppe Waging um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller.
10. Senjorenabend um 20 Uhr im AV-Heim.
13. Jugend-I: Gruppenstunde um 19 Uhr im AV-Heim.
15. Skitour zum Pihapper, 2513 m. (Hohe Tauern). Anstiegshöhe 1600 m, ca 4 - 5 Std. Abfahrt in Teisendorf und Waging um 5,30 Uhr, Autotreff Schwimmbadparkplatz Siegsdorf. Ltg.: Jakob Schroll.
19. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim.
21. Jugend-I: Fahrt zum Zoologischem Garten, München. (Bahnfahrt). Treffpunkt - bitte pünktlich - am Rathausplatz um 7 Uhr. Von dort mit PKW, Radl oder zu Fuß zum Bahnhof. Abfahrt gegen 7,30 Uhr. Um unbedingte Anmeldung bis spätestens 17.3. wird gebeten! Ltg.: Gerhard Helminger.
29. Skitour zum Watzmannkar, von Hammerstiel aus. Gezeit ca 4 Std. Abfahrt um 7,30 Uhr. Ltg.: Engelbert Dietlinger.

31. Achtung: Anmeldeschluß für die Wander- und Tourenwoche im Lesachtal vom 29.8 - 5.9.87

April

1. Kindergruppenstunde um 15 Uhr im AV-Heim.
2. Sektionsabend um 20 Uhr im Nebenzimmer der "Alten Post".
6. Jungmannschaftsabend um 19,30 Uhr im AV-Heim.
7. AV-Abend der Gruppe Waging um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller.
7. Senjorenabend um 20 Uhr im AV-Heim.
10. Jugend-I: Gruppenstunde um 19 Uhr im AV-Heim.
- 11./12. Rassige Skitouren im Sellrain zum Hohen-Seeblaskogel, 3235 m, und Winnebacher-Weißkogel, 3185 m, für geübte Tourengerher. Stützpunkt Westfalenhaus, 2273 m, Anstieg ca 3 Std. Gipfelanstiege ca 3-4 Std. Abfahrt in Waging und Teisendorf um 6 Uhr; Autotreff Schwimmbad-parkplatz Siegsdorf. Ltg.: Lorenz Mayer.
- 17./18. Anspruchsvolle Skitour "Große Reibm". Gute Kondition erforderlich! Anmeldung erwünscht! Abfahrt um 7 Uhr. Ltg.: Hias Eder.
23. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim.
26. Skitour zum Stubacher-Sonnblick, Nordabfahrt. Steile Abfahrt über die Nordflanke nach Ödbach, dann zu Fuß ca 1 Std. zur Schneiderau. Aufstieg von der Rudolphütte ca 2,5 Std. Abfahrt in Waging um 6 Uhr, in Teisendorf um 6,15 Uhr. Ltg.: Alois Herzig.

Mai

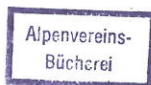
- 1.- 3. Skitour Wildspitze, 3770 m. Stützpunkt: Breslauer-Hütte, 2840 m.
1.Tag: Fahrt nach Vent und Aufstieg zur Hütte, ca 3 Std.
2.Tag: Aufstieg zur Wildspitze über den Mitterkarferner, ca 3 Std. und Abfahrt zur Hütte.
3.Tag: Aufstieg zum Tauferkarkogel, 3350 m, ca 2,5 Std. und Abfahrt nach Vent, Heimfahrt.
Hochtourenausrüstung erforderlich.
Abfahrt 8 Uhr. Ltg.: Markus Voitswinkler und Norbert Zollhauser.
4. Jungmannschaftsabend um 19,30 Uhr im AV-Heim.
5. AV-Abend der Gruppe Waging um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller.
6. Kindergruppenstunde um 15 Uhr im AV-Heim.
7. Sektionsabend um 20 Uhr im Nebenzimmer der "Alten Post".
8. Jugend-I: Gruppenstunde um 19 Uhr im AV-Heim.
10. Bergwandertour zum Schlenken, 1640 m, mit Gratwanderung zum Schmitenstein, 1692 m. Gesamtgezeit ca 4,5 - 5 Std.
Anfahrt über Hallein - Krispl - Zillreit. Abfahrt 9 Uhr mit PKW.
Ltg.: Simon Helminger, Tel.: 377.
12. Senjorenabend um 20 Uhr im AV-Heim.
17. Kinderwanderung rund um den Frillensee. Kleine Brotzeit mitnehmen!
Abfahrt 13 Uhr am AV-Heim. Auch die Eltern sind dazu eingeladen.

21. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim.
 24. Leichte Familienwanderung ins Niederhausertal bei Kössen.
Aufstieg vom Lucknerhof zur Lackalm, ca 2 Std. und weiter zum Schnappenstein, 1546 m. Abstieg über Schnappenalm nach Schwendt.
Gesamtgezeit ca 5 Std. Abfahrt in Waging und Teisendorf 8 Uhr,
Autotreff Schwimmbadparkplatz Siegsdorf 8,15 Uhr.
Ltg.: Franz Wechselberger.
 28. Jugend-I: Wandertour auf den Hochgern. Anfahrt über Bergen zum Parkplatz Kohlstattalm. Aufstieg über Bischofsfellnalm zum Hochgern.
Gesamtgezeit ca 4 - 5 Std. Abfahrt um 9 Uhr.
Ltg.: Gerhard Helminger.
- #### Juni
1. Jungmannschaftsabend um 19,30 Uhr im AV-Heim.
 2. AV-Abend der Gruppe Waging um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller.
 3. Kindergruppenstunde um 15 Uhr im AV-Heim.
 4. Sektionsabend um 20 Uhr im Nebenzimmer der "Alten Post".
 9. Senjorenabend um 20 Uhr im AV-Heim.
 12. Jugend-I: Gruppenstunde um 19 Uhr im AV-Heim.
 13. Senjoren-Wanderung: Staufenbrücke - Steineralm - Adlgaß.
Abfahrt mit Postbus um 8 Uhr in Teisendorf. Für Gehbehinderte am Nachmittag Ausflug mit PKW nach Adlgaß. Rückfahrt, auch für die Wanderer, mit den Autos der Nachmittagsausflügler.
Bitte anmelden! Ltg.: Lenz Willberger.
 14. Radl-Tour für Tourenräder auf dem Chiemgauweg von Traunstein nach Inzell - Ruhpolding - Brand - Röthelmoosalm - Weitsee - Siegsdorf - Traunstein. Ca 70 km. Gesamtfahrzeit ca 5 Std.
Abfahrt Chiemgauhalle Traunstein um 9 Uhr. Ltg.: Jakob Schroll.
 17. Klettertour im Hochköniggebiet: Nixriedl-Südwand "Alpin-Gendarmerie-Weg". Sehr schöne III-er Tour ! Bei großem Andrang Ausweichtouren möglich: Z.B. Schoberkopf "Wasserrillenweg", Torsäule "Südwestschlucht". Zustieg zur Kletterei und Abstieg jeweils 2 - 2,5 Std. Abfahrt in Waging 6,45 Uhr, in Teisendorf 7 Uhr. Ltg.: Alois Herzig.
 20. Sonnwendfeuer auf der Stoßberalm. Bergmesse um 20 Uhr.
Abfahrt mit PKW in Teisendorf um 16 Uhr.
Ltg.: Resi Maier und Fritz Graml.
 25. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim.
 - 27./28. Jugend-I: Traditionstour zum Hochstausen zur Staufenmesse. "Peter und Paul". Aufstieg über Padingeralm zum Hochstausen, Übernachtung im Reichenhaller-Haus.
Sonntag: Staufen-Messe am Gipfelkreuz, anschließend Abstieg.
Abfahrt um 13 Uhr. Ltg.: Gerhard Helminger.
 28. Jungmannschaft: Radl-Tour. Ziel wird noch bekanntgegeben.
Abfahrt 7 Uhr. Ltg.: Resi Furmann.



Das Wandern ist der Bayern Lust

Eine der schönsten Freizeitbeschäftigungen ist und bleibt das Wandern. Ob sie die höchsten Berge erklimmen oder das stille Tal durchwandern – überall genießen Sie die Schönheiten der Natur. Wir wünschen allen Berg- und Naturfreunden noch viele erholsame Stunden in unserer schönen Heimat.



*Die Bank mit dem
freundlichen
Service*



Raiffeisenbank

89 754